Quick Guide GeCu Gebührenauswertung

www.gebuehrenauswertung.de

- den GebLoader installieren, z.B. auf einen PC an der Telefonanlage (PW: 4444) - gemeinsame DB-Path (Daten) festlegen und das Profile für den Anlagen Typ auswählen

- gemeinsame DB-Fath (Daten) lestiegen und das Frome für den Anlagen Typ auswahlen

Der GebLoader schreibt dann automatisch das Softkey-File (nach Lizenzierung) in den gemeinsamen Path. Das ist wichtig, weil sonst GeCu nur im Testmodus läuft. In der Dongle Version geschieht dieses automatisch ohne Lizenzierung.

- die serielle Verbindung herstellen und den Com Port (V.24), Bautrate usw. unter Anschluss und Einstellungen auswählen
- ab jetzt werden alle gesendeten Daten im GebLoader Fenster dargestellt, genau wie sie aus der Anlage kommen, nur entsp. farblich hinterlegt
- den Gebührendatensatz bei zu Hilfenahme der Analyse Funktion oder der Funktion "Geb.Profile lernen" kontrollieren und anpassen
- hier überprüfen ob Nebenstelle, Datum, Uhrzeit, Dauer, Nummer und Einheiten richtig erkannt werden
 - werden die Datensätze nun gelb dargestellt werden sie erkannt und gespeichert
 - werden sie grau dargestellt ist das Erkennungszeichen unter "Geb.Profile lernen" falsch eingestellt
 - werden sie rot dargestellt wurden die Daten als Gebührendaten erkannt aber z.B. das Datum nicht oder es sind ankommende Gespräche und der GebLoader ist im Testmodus (nicht Lizenziert)
- jetzt ist nur noch auf dem gleichen oder auf einem PC im Netzwerk die GeCu Gebührenauswertungssoftware zu installieren, und der gemeinsame Path (zum GebLoader) einzustellen

Erfassung				
.bak von Daten 🔽	kommende Gesp. erfassen	0 Einh. Ges erfassen	pr. 🔽 🛛	Faktor für 0 Einh.Gespr.
Kostenstellen auf Zahlen filtern	Geb.zusätzlich nach Tin ablegen (Hotel)	Check in/ou TK-Anlage s	it zur 🗖in/out :	String
Privatgesp.			11.00 10.000	
privat Gespr. erfassen	priv. Gesp.au	af 🔽	bei priv.Ges	pr.3 🔽
MultiCall	Entermungsz	z.pruren		ecken
MultiCall ank. Rufe .bmp generier oder als .txt (MultiCall) Watchdog	en CTI / ODBI Einstellunge	Einsatzort Nst für MultiCal	Einsatzort	ecken
MultiCall ank. Rufe .bmp generier oder als .txt (MultiCall) Watchdog Watchdog (3 Tage ohn Gebührens.)	en 🔽 CTI / ODBI Einstellunge	Epruren Einsatzort Nst für MultiCal utom. PC Neustart Win95 48T age Prob.)	Einsatzort	Neustart testen
MultiCall ank. Rufe .bmp generier oder als .txt (MultiCall) Watchdog Watchdog (3 Tage ohn Gebührens.) DB Zielpath ändern	en CTI / ODBI Einstellunge a (N C:\Programme\Geb-Loa	Epruren Elinsatzort Nst für MultiCal utom. PC Neustart Win95 48Tage Prob.) ader\db\	Einsatzort	Neustari testen
MultiCall ank. Rufe .bmp generier oder als .txt (MultiCall) Watchdog Watchdog (3 Tage ohn Gebührens.) DB Zielpath ändern Backup-Path ändern	e CTI / ODBI Einstellunge e A [c:\Programme\Geb-Loo [c:\Programme\Geb-Loo	Einsatzort Nst für MultiCal utom. PC Neustart Win95 48Tage Prob.) ader\db\ ader\db\	Einsatzort	Neustart testen

Mit der Funktion "Install NT Dienst" wird der GebLoader als Dienst eingebunden. (hierzu bitte vorher als Admin anmelden). Dieses ist z.B. auf einem Server PC nützlich. Denn so wird der GebLoader direkt beim Start mitgeladen, auch wenn sich noch kein Benutzer angemeldet hat.

Um privat Gespräche zu erfassen wird meistens eine feste Kostenstelle im Datensatz übermittelt (z.B. 1000). Diese wird mit der Funktion "Geb.Profile lernen" unter "Erkenn.Priv.Ge." kontrolliert und angepasst.

Sollen aber alle Gespräche mit Kostenstelle als privat erkannt werden, ist unter Einstellungen (siehe Bild) "priv Gesp. auf Erkennungsz.prüfen" <u>nicht</u> anzuhaken. Wird nun von der Telefonanlage keine Kostenstelle geschickt, also nur Leerzeichen oder nur Punkte (4200), ist es ein Dienstgespräch. Wird an dieser Stelle alles andere geschickt, ist es ein Privatgespräch.